

SANUM-PRAXIS-TIPP

LUFFASAN® ZUR POLLENABWEHR

SANUM-Kehlbeck

Pflanzen haben verschiedene Möglichkeiten, um sich zu vermehren und fortzupflanzen. Sie können sich vegetativ über Ausläufer vermehren (vegetative Vermehrung) oder die Pflanze bildet Samen (generative Vermehrung). Ein Samen entsteht, wenn eine Eizelle durch ein Pollenkorn befruchtet wurde. Der Pollen hat nun mehrere Möglichkeiten, um zur Pflanze zu gelangen. Entweder wird er durch verschiedene Insekten „gebracht“ oder sie werden durch den Wind von Pflanze zu Pflanze transportiert. Bei der Verteilung über den Wind werden jedoch mehr Pollen benötigt, damit eine Befruchtung auch sichergestellt werden kann.

Was für die Pflanze eine Überlebenssicherung darstellt, wird für die vielen Pollenallergiker zum Problem. Denn bereits ab Mitte Dezember, wenn die Haselnuss zu blühen beginnt, machen sich auch die ersten Pollen auf den Weg. Gelangen sie nun über die Atemluft auf die Schleimhäute, so lösen sie hier beim Allergiker die bekannten Symptome wie Fließschnupfen, Niesen, Juckreiz und eine Verstopfung der Nase aus (allergische Rhinitis). Durch die chronisch geschwollenen Schleimhäute kann sich in der Folge auch noch eine akute oder chronische Sinusitis, eine Mittelohrentzündung oder sogar Asthma entwickeln.

Weltweit leiden wohl über 400 Millionen Menschen an einer allergischen Rhinitis. Und obwohl viele Menschen ihre Symptome eher als lästige Unannehmlichkeit herunterspielen, können die Symptome auch stark die Lebensqualität einschränken. Ursache ist eine unangemessene Reaktion des Immunsystems auf gewöhnliche und häufig vorkommende Stoffe aus der Umwelt. Die Permeabilität der Nasenschleimhaut der Patienten ist stark erhöht und zusätzlich werden vermehrt Sekrete gebildet. Es kommt zu einer Infiltration von verschiedenen Immunzellen wie Eosinophilen, Basophilen, Neutrophilen aber auch Mastzellen und Plasmazellen. Die Folge ist häufig eine IgE-vermittelte Immunantwort der Mastzellen, welche nun auch vermehrt Histamin ins Gewebe ausschütten – mit den bekannten Folgen für den Patienten. Da die Pollen durch den Wind überall verteilt werden, ist es nicht möglich, sich dem Allergen zu entziehen. Um die Symptome der allergischen Rhinitis abzumildern eignet sich sehr gut das LUFFASAN®. LUFFASAN® wird aus der getrockneten Frucht der einjährigen, zarten Schlingpflanze *Luffa operculata* hergestellt. In der traditionellen Medizin der indigenen Völker wird *Luffa operculata* schon lange als Heilmittel eingesetzt, z.B. bei Verstopfung,

Wasseransammlungen und Gewebsschwellungen. Ein Sud der *Luffa operculata* Früchte wird auch eingesetzt, um einen intensiven Schnupfen zur Reinigung auszulösen. In Europa werden homöopathische Verdünnungen in verschiedenen Potenzen eingesetzt. Sie zeigen eine sanftere Wirkung als die reinen Pflanzenextrakte, die jedoch nicht weniger nachhaltig sind. LUFFASAN® wird erfahrungsgemäß eingesetzt bei Erkrankungen, die mit Fließschnupfen und einer allergischen Rhinitis zusammenhängen. Bei einer allergischen Rhinitis kann dank des LUFFASAN® Nasensprays der Wirkstoff direkt am Zielort unterstützend eingesetzt werden. Dabei ist das Nasenspray frei von Konservierungsstoffen.

Um Abfallstoffe, Zelltrümmer und abgestorbene Zellen aus dem Bindegewebe zu entfernen, kann das Carbonsäuren-Präparat FORMASAN® parallel zu LUFFASAN® eingesetzt werden. FORMASAN® unterstützt die Reinigung des Bindegewebes und wird begleitend bei Entzündungen, Infektionen, Allergien, rheumatische Beschwerden, Arthrose und Bronchialasthma eingesetzt.

Begleitet werden sollte die Therapie durch eine Darmsanierung mit Immunmodulation, um die Allergie neigung des Patienten ursächlich zu behandeln.

Präparat	Anwendung	Dosierung	Dauer	PZN
LUFFASAN® D4 Tropfen	oral	1-3x 5-10 tgl.	während der Allergiezeit	10392981
LUFFASAN® D4 Tabletten	oral	akut: bis zu 6x 1 tgl. chronisch: 1-3x 1 tgl.	während der Allergiezeit	01581542
LUFFASAN® D4 Nasenspray	nasal	2-3x 1 Sprühstoß tgl.	während der Allergiezeit	14162189
FORMASAN® Tropfen	oral	1-3x 5-10 tgl.	während der Allergiezeit	07284839

Therapieschema zur Pollenabwehr